

Steineschlange mit neuem Gesicht

Von Gabi Pöge

20. September 2020, 20:49

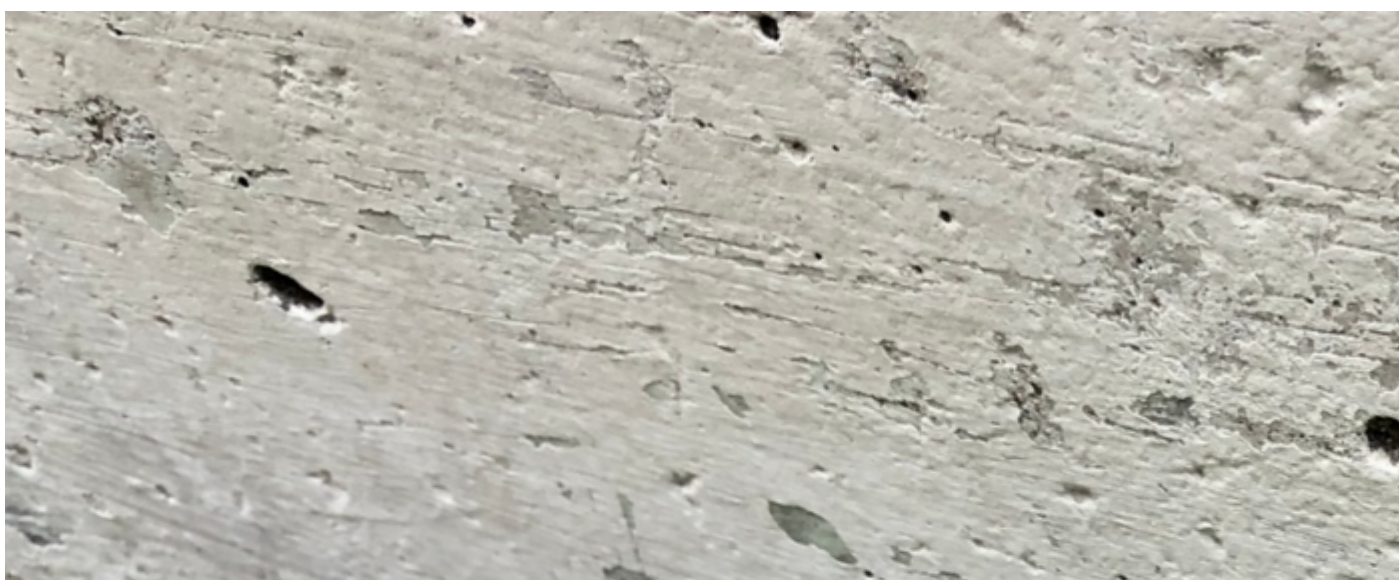




Sie wurde am Anfang der "Coronazeit" als Zeichen des Zusammenhalts der Bewohner an der Annokirche ausgelegt, die Schlange aus bunt bemalten Steinen – so sah sie aus, doch sie wurde gleich in der ersten Nacht geklaut.



Wir, Mitarbeiter vom *SKM Geflüchtetenarbeit* und Gemeindemitglieder von St. Anno, ließen uns nicht unterkriegen und legten sofort eine neue Schlange aus, die dann auch bis gestern weitgehend unangetastet und stetig wachsend vor der Annokirche liegen blieb.





Gestern dann wurde mir von Teilnehmern der QR-Code-Rallye zum "Tag der Schöpfung" gemeldet, dass der Kopf der Schlange nicht mehr da sei.

Heute hat sie schon wieder ein neues Gesicht – fröhlicher denn je! Aktuell ist sie 143 Steine lang und möchte immernoch gerne wachsen _jeder kann mitmachen und einen selbst bemalten Stein dazulegen.